

Das Pommernhus hat viel vor

Die Greifswalder Kunsthalle hat sich im Lauf ihres 17jährigen Bestehens zu einem Zentrum internationaler und heimischer Kunst entwickelt, welches besonders in ausländischen Fachkreisen weitgehend bekannt ist. Dazu haben auch die besonders schönen, großen, hellen und modernen Räume am Ende der Knopfstraße vor der Brücke über den Ryck beigetragen.

Im Jahr 2014 wird die Kunsthalle folgende Ausstellungen veranstalten:

Vom 5.3. bis 4.5. wird ihr ehrenamtlicher künstlerischer Leiter, der Maler Helmut Maletzke, einige seiner Druckgrafiken ausstellen. Seine Grafiken wurden bisher in 22 Ländern der Erde ausgestellt. Die Exposition zeigt Radierungen, Lithos, Linolschnitte, Siebdrucke und Mischtechniken.

Vom 7.5. bis 29.8. stellen die Mitglieder der Künstlergruppe „Die Bühne“ Dietrich Wilke (Bergen), Eva-Maria Köhler (Hinrichshagen) und Irmgard Töpel (Neubrandenburg) ihre Werke vor.

Hiernach steht die bereits achte InterArt- Ausstellung auf dem Programm, auf der etwa 20 ausgewählte Künstler aus aller Welt ihre neuesten Schöpfungen zeigen werden.

Anschließend folgt vom 31.8. bis 9.9. eine besonders interessante aktuelle Exposition der Künstlergruppe „Die Bühne“ mit Werken, in denen unter dem Titel „Neue Romantik“ Bilder gezeigt werden, in denen auf moderne Art der Geist zu fühlen ist, der hier am Ort schon Caspar David Friedrich beseelt hat.

Hiernach präsentieren sich gemäß einer vieljährigen Tradition polnische Künstler des Berufsverbandes der Region Stettin (10.9. bis 9.11.).

Zu Weihnachten folgt die Künstlergruppe „Die Bühne“ mit ihrer alljährlichen Leistungsschau (12.11. bis 30.12.).

Bei allen Ausstellungen finden Eröffnungsveranstaltungen statt, die musikalisch und Teils auch literarisch umrahmt werden. Auch zwischenzeitlich wird zu Abenden eingeladen, an denen Künstler Literatur und bildende Kunst präsentieren.